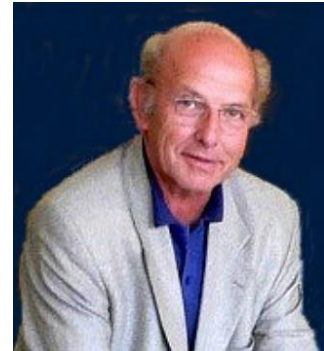


Ein überzeugter und stets engagierter NaturFreund ist von uns gegangen!

- zum Tode von Werner Sachsenmaier –

Werner Sachsenmaier ist am Abend des 08.06.2019 im Alter von 76 Jahren den Folgen eines schweren Herzinfarkts, den er tags zuvor erlitten hatte, erlegen. Mit ihm verlieren die NaturFreunde Württemberg, die NaturFreunde in Baden-Württemberg und die NaturFreunde-Familie insgesamt einen stets engagierten und hochmotivierten Mitstreiter für die Sache des Verbands. Vor allem der Natursport war ihm ein großes Anliegen, dem er sich als Fachbereichsleiter, zuletzt für die NaturFreunde in ganz Baden-Württemberg, mit ganzer Kraft widmete. Doch auch für andere Anliegen des Verbands machte er sich stark, so vertrat er den Verband im Bündnis gegen Altersarmut, im Bündnis Bildungszeit, bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, bei TTIP und bei Mehr Demokratie e.V.



Er trat den NaturFreunden mit dem Eintritt in die Ortsgruppe Stuttgart-Sillenbuch 1962 bei. Auf Landesebene war er von 1977-2007 Leiter der Fachgruppe Wintersport und seit 2001 Leiter des Fachbereichs Natursport. Ich persönlich kannte Werner, den alle Sachse nannten, seit Mitte des letzten Jahrzehnts und wir waren von 2007 bis 2013 gemeinsam stellvertretende Landesvorsitzende der NaturFreunde Württemberg. Danach arbeitete er weiter im Vorstand in seiner angestammten Position als Fachbereichsleiter Natursport. Auch für andere Einsätze, z. B. als Bezirksbetreuer, war er stets bereit. Immer hochmotiviert und mit immer neuen Ideen war es sein Anliegen, den Natursport im Verband den Anforderungen der Zeit anzupassen. Er sah dieses Anliegen bundesweit und speziell für die NaturFreunde in ganz Baden-Württemberg. Hier setzte er sich dafür ein, dass der Natursport ein Mobile für das Zusammenwachsen der beiden Landesverbände wird, auch mit neuen Ansätzen, wie z. B. der Einführung des/der Sporttreffleiters/in. Ein gemeinsamer Landesverband der NaturFreunde in Baden-Württemberg war seine große Vision, deren Vollendung er leider nicht mehr erleben durfte. Stets hat er uns mahnend vor Augen geführt, was droht, wenn wir die Zeichen der Zeit nicht erkennen: Nämlich der endgültige Gang als Asservat ins Haus der Geschichte!

In Erinnerung bleiben wird uns Werner immer als sehr zugewandter Zeitgenosse, der einen in auch schweren Zeiten stets zu stützen wusste. Sein trotz mancher Rückschläge schier grenzenloser Optimismus wird den NaturFreunden, wie auch mir, sehr fehlen. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.

Mit solidarischen Grüßen und einem letzten Berg frei an Werner Sachsenmaier
Andreas Linsmeier
Vorsitzender der NaturFreunde Württemberg

Reutlingen/Stuttgart, den 12.06.2019